

Fragebogenaktion Qu33 - November 2024

VORGESCHICHTE: *Im Quartierstreff Qu33 läuft es seit geraumer Zeit nicht mehr rund: Die Gruppe der Personen, die sich in der Quartierstreff- und Nachbarschaftsarbeit engagieren, wird stetig kleiner, keine der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der letzten Jahre konnte lange auf der Stelle gehalten werden. Deshalb sucht der Quartiersverein für das Qu33 nach neuen Wegen. Die Fragebogenaktion im Herbst 2024 sollte Erkenntnisse bringen.*

Für die nicht-repräsentative Befragung wurden Mitte November 300 Fragebögen (Muster siehe Anlage) mit Anschreiben in den umliegenden Straßen um den Quartierstreff Wannerstraße 33 in die Hausbriefkästen verteilt, mit der Bitte um Einwurf der ausgefüllten Bögen in den Briefkasten am Quartierstreff.

Es wurden 33 Fragebögen abgegeben. Demnach kam mehr als jeder zehnte Fragebogen ausgefüllt zurück. Auf einigen Bögen war nur die Vorderseite ausgefüllt, nicht auf allen wurde jede Frage beantwortet, bei manchen Fragen waren mehrere Mehrfachantworten möglich.

Ein Drittel der Befragten gab an, den Treff noch nie besucht zu haben, zwei davon gaben an, den Treff gar nicht zu kennen. Zwei Drittel hatten den Quartierstreff immerhin schon einmal besucht, drei davon sogar „häufig“.

Unter den Gründen, den QT schon einmal besucht zu haben lagen „Kurse“, „Reparaturcafé“, „Begegnungsveranstaltungen“ (Café, Spieletreff) und „private Raumanmietung“ mit jeweils acht, bzw. neun Nennungen etwa gleichauf. „Nachbarschaftshilfe“ und „Teilnahme an der Offenen Runde“ erhielt jeweils nur drei, bzw. eine Nennung.

Der Hauptgrund, den Treff nicht (mehr) zu besuchen, war „ich kenne dort niemanden“ (10 Nennungen) jeweils vier gaben an, „nicht mehr mobil“ zu sein, die „Öffnungszeiten seien ungünstig“. drei meinten der Treff „wirke nicht einladend“, vier haben einfach „kein Interesse“ daran.

Auf die Frage, welche Ideen es für den Quartierstreff gebe, machten immerhin 15 Personen Angaben (Von Handarbeiten über Spiele bis Begegnung, mehrfach Musik, Tanzen (fünf) o.ä.).

Nur zwei äußerten Bereitschaft, selbst ein Angebot zu machen (beide aus der Altersgruppe 41-60 Jahre).

Sechs Personen gaben an, aus Zeitmangel (und ähnlichen Gründen) kein eigenes Angebot machen zu können. Bei den anderen gab es keine Angabe oder „weiß nicht“.

Befragt nach den Angeboten im Stadtteil allgemein zeigten sich die Befragten nicht unzufrieden, aber auch nicht begeistert. Überraschend wenige nehmen nach eigenen Angaben an den Angeboten von Kirchen (vier), Vereinen (fünf), der Stadt/des Seniorenbüros (eins) oder des Nachbarschaftswerkes (null) teil.

Befragt nach der Nachbarschaft gaben fast die Hälfte an „die eigene Nachbarschaft gut zu kennen“ und dass diese „zusammenhält“ (jeweils 14 Nennungen) nur wenige Personen gaben an die Nachbarn kaum zu kennen (drei) oder/aber gerne besser kennen zu wollen (drei).

Immerhin mehr als ein Drittel (12) findet, die Nachbarschaft könne durch einen lebendigen Quartierstreff profitieren.

Mehr als die Hälfte der Fragebögen kamen von Menschen, die älter als 60 sind (17), vier davon über 80 Jahre alt. Der Großteil lebt allein (zehn) oder als Paar (elf) im Haushalt, nur vier als Familie (zwei Generationen oder mehr).

Was ist nun das Ergebnis? (bei aller Vorsicht im Hinblick auf Repräsentativität)

Jeder zehnte Adressat des Fragebogens hält das Thema Quartierstreff immerhin für so relevant, dass er/sie sich die Mühe macht, den Fragebogen auszufüllen und am Quartierstreff einzuwerfen.

Etliche der Bewohnerinnen und Bewohner besuchen den Quartierstreff zu Anlässen, die trotz der unbesetzten Stelle im Treff weiterlaufen (Rep.-Café/Kulturwunsch; Kurse).

Nur wenige können sich vorstellen, selbst etwas anzubieten, dabei hatte die Hälfte eigene Wünsche geäußert, was alles stattfinden könnte. Dies könnte darauf hindeuten, dass sie grundsätzlich Erwartungen an einen Treff haben. Ein Drittel glaubt, dass von einem lebendigen Quartierstreff auch die Nachbarschaft profitieren könne.

Diese Ergebnisse ergeben kein eindeutiges Bild, zeigen aber doch, dass der Quartierstreff Qu33 in der Nachbarschaft gekannt wird und mit seinen Angeboten zumindest einen Teil der Nachbarschaft erreicht oder in der Vergangenheit erreicht hat.

Anhang: - Fragebogen (blanko) und Anschreiben
 - Auswertung (Texte sinngemäß gekürzt)

Quartierstreff Bauverein Breisgau e.V.

Geschäftsstelle:
Zähringer Str. 46, 79108 Freiburg i.Br.

Ansprechpartner: Stephan Seyl (Koordinator Quartiersarbeit)
info@quartierstreff.de
www.quartierstreff.de

Um das Angebot des Quartierstreff Qu33 in der Wannerstraße an die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner anpassen zu können, bitten wir Sie um eine Einschätzung.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und werfen Sie das Blatt **bis zum 30. November** in den Briefkasten am Quartierstreff (Wannerstraße 33, 79106 Freiburg) ein. Über die Ergebnisse dieser Befragung werden wir im Quartier auf geeignetem Wege informieren. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

1) QUARTIERSTREFF Qu33

a) Haben Sie schon einmal den Quartierstreff des Bauvereins „Qu33“ in der Wannerstraße genutzt oder dort an einer Veranstaltung teilgenommen? (Zutreffendes ankreuzen)

Ja, und zwar: häufig gelegentlich selten mein letzter Besuch liegt lange zurück

Nein, noch nie

Ich kenne den Quartierstreff gar nicht, ich habe noch nie davon gehört

Bemerkung:

b) Wenn Sie in den vergangenen Jahren schon einmal den Quartierstreff Qu33 besucht haben, zu welchem Anlass war dies? (Mehrfachnennung möglich)

Kurse (z.B. Gymnastik)

Raumanmietung für privaten Anlass

Begegnungsangebote (Cafés, Treffs, Spieleabend oder andere)

Andere Anlässe, und zwar:

Offene Runden des Quartiers

.....

Reparatur-Café oder Kulturwunsch

Frage nach Nachbarschafts- / Alltagshilfe

.....

c) Falls Sie den Quartierstreff Qu33 nie, selten oder nicht mehr besuchen, welches sind die Gründe dafür? (Mehrfachnennung möglich, gerne eigene Anmerkung)

Kein Interesse. Das Angebot ist nicht nach meinem Geschmack

Der Quartierstreff wirkt nicht einladend

Ich bin nicht mehr sehr mobil und verlasse selten das Haus

Ich kenne dort niemanden

Die Öffnungszeiten dort sind ungünstig

Anderer bzw. weiterer Grund, und zwar:

.....

d) Wir haben die Räume – Sie die Ideen! Wie würden Sie persönlich gerne die Räume des Quartierstreffs nutzen? Von welchen Angeboten würden Sie profitieren?

.....

.....

.....

Quartierstreff Bauverein Breisgau e.V. | Zähringer Straße 46 | 79108 Freiburg i. Br.

Geschäftsstelle
Zähringer Straße 46
79108 Freiburg i. Br.

An die
Haushalte in der Nachbarschaft des
Quartierstreffs Qu33

Stephan Seyl
(Koordinator Quartiersarbeit)
T 0761. 5 10 44 - 88
F 0761. 5 10 44 - 9988
info@quartierstreff.de
www.quartierstreff.de

Freiburg, den 18.11.2024

Fragebogen zum Quartierstreff Qu33 – Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Guten Tag,

seit einigen Jahren steht in der Wannerstraße 33 der Quartierstreff Qu33 für nachbarschaftliche Begegnung, Kultur- und Bewegungsangebote zur Verfügung. Beauftragt durch die Bauverein Breisgau eG bietet unser Quartiersverein dort Räume und Unterstützung für Ihre Aktivitäten und Ideen „von Nachbarn – für Nachbarn“ an.

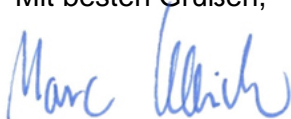
In den letzten Jahren beobachten wir, dass die Besuche unserer Angebote und Nutzung der Räume durch Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Quartier zurückgeht und auch die Zahl der Menschen, die sich ehrenamtlich im Qu33 engagieren wird geringer.

Wir möchten dem auf den Grund gehen und ein Konzept entwickeln, wie der Quartierstreff wieder eine bedeutsamere Rolle in einer „Lebendigen Nachbarschaft“ einnehmen kann.

Dazu benötigen wir Ihre Rückmeldung. Bitte füllen Sie den beiliegenden Fragebogen aus und werfen ihn in den Briefkasten am Quartierstreff in der Wannerstraße 33 ein. Vielen Dank!

Ihre Antworten nehmen wir anonym entgegen. Wenn Sie uns persönlich und ausführlich Ihre Meinung oder Ideen mitteilen möchten, sprechen Sie uns gerne direkt an!

Mit besten Grüßen,



Marc Ullrich
Vorstandsvorsitzender Bauverein Breisgau eG und
Vorsitzender Quartierstreff Bauverein Breisgau e.V.



Stephan Seyl
Koordinator Quartiersarbeit

Rücklauf: 33 (von 300), nicht alle Bögen waren vollständig ausgefüllt.

(Fragestellungen und Antworten sinngemäß verkürzt)

1) QUARTIERSTREFF Qu33

a) Haben Sie schon einmal den Quartierstreff des Bauvereins „Qu33“ in der Wannerstraße genutzt oder dort an einer Veranstaltung teilgenommen? (Zutreffendes ankreuzen)

<input type="text" value="3"/> häufig	<input type="text" value="10"/> gelegentlich	<input type="text" value="4"/> selten	<input type="text" value="7"/> Besuch liegt lange zurück
<input type="text" value="10"/> Nein, noch nie	<input type="text" value="2"/> kenne den Treff gar nicht		

Bemerkungen *Bin erst im Februar umgezogen*

Wohne erst seit Ende Sept. im Stühlinger

er eignet sich gut zum Feste feiern

Ich finde den Treff sehr wichtig, eine wertvolle Einrichtung

Habe gehört und wahrgenommen

...finde den QT super (meine Mutter besucht in Haslach das Café, könnte öfters sein)

Es fehlt Werbung, gerne in Briefkasten oder im Haus

b) Wenn Sie in den vergangenen Jahren schon einmal den Quartierstreff Qu33 besucht haben, zu welchem Anlass war dies?
(Mehrfachnennung möglich)

<input type="text" value="8"/> Kurse	<input type="text" value="9"/> Begegnung	<input type="text" value="1"/> Offene Runden
<input type="text" value="9"/> Rep.-Café / Kulturw.	<input type="text" value="3"/> Nachbarsch.hilfe	<input type="text" value="8"/> Raumanmietung, priv. Anlass

Andere Anlässe: *Musikveranstaltung*
Kleidertauschbörse, Fotogruppe
Grillfest
Raumanmietung dienstlich
Vernissage, Kleidertauschparty
Tanzkurs, Standard/Latein
Sommerfest

c) Falls Sie den Quartierstreff Qu33 nie, selten oder nicht mehr besuchen, welches sind die Gründe dafür?

(Mehrfachnennung möglich, gerne eigene Anmerkung)

kein Interesse Bin nicht mehr mobil QT nicht einladend
 Kenne dort niemanden Öffnungsz. ungünst.

weiterer Grund *es gab immer wieder Wechsel der Ansprechpartnerinnen oder zeitlang niemand*

Kannte ihn nicht

bin berufstätig habe Familie/Freunde, mir fehlt die Zeit

Wir haben keine Zeit, haben Enkel und Garten

...habe bis Ende letzten Jahres gearbeitet (...), hochbetagte Mutter, (...) bin voll ausgelastet

habe nur Interesse an Skat oder Doppelkopf

Viele private Interessen

Zu alt

Weiß nicht so recht, wie ich ihn nutzen kann(...) wie sieht es eigentlich drinnen aus

Im Treff oft ältere Menschen; Veranstaltungen während Arbeitszeit.

Durch Schichtdienst im Krankenhaus ist es schwierig geworden, die Regelmäßigkeit einzuhalten

(bin) anderweitig aktiv

Krankheit

Der Quartierstreff war lange Zeit verwaist, Leitung könnte öfter vor Ort sein, aktuelles Programm in die Briefkästen

d) Wir haben die Räume – Sie die Ideen! Wie würden Sie persönlich gerne die Räume des Quartierstreffs nutzen?

Von welchen Angeboten würden Sie profitieren?

Freitext: *Basteln (gerne regelmäßig); Ostermarkt (klein) ; Adventsmarkt (klein)*

Kurs Gitarre/Ukulele; Singen/Chor, Angebote für Kinder, Grillfest

Mittwochs Yoga bei Renate, begeistert/vielen Dank!

Musikunterricht

Spielenachmittag/Abend (wenn ich mutig hingehen würde)

Musikaktivitäten (aber keine Schlager-/Volksmusik), Filmvorführungen, Gesundheitskurse

Treffpunkt, um Freunde zu treffen (-> Café); Singkreis; Kleidertausch, Buch-/Pflanzentauschtreff

Tanzgruppe mit Sophia Sauter u. Carlo Marquart war schön; Linedancegruppe spätnachmittags

Private Treffen mit FreundInnen; Kleidertauschbörse

Skat oder Doppelkopf

Begegnung mit Nachbarn fände ich interessant; Café am Anend, wo man hingehen kann(...)

Literaturcafé, Kreativwerkstatt, Sprachkurse/Konversation, Filmabende, Musikgruppen, Flohmärkte, Kleidertauschparty

Raumanmietung, PC-Kurse

...würde gerne zum Basteln, Stricken oder Nähen vorbeikommen. Falls Küche da ist, auch gerne zum Kochen.

Tanzten/Tanztee; Tanzkurse, Party

e) In das Programm eines lebendigen Quartierstreffs würde ich mich gerne einbringen

ja, mit dieser Idee *Oster-/Adventsmarkt organisieren*

Feldenkrais (falls Räume sich eignen)

Basteln für Kinder / Erwachsene

Nein, Grund: *Zeitmangel, fehlende Begabung*

habe keine Zeit dafür, bin woanders engagiert

Keine Zeit (Enkel & Garten)

altersbedingt

Zeitmangel (Schichtdienst) Sobald ich mehr Zeit habe, gehe ich in die Nachbarschaftshilfe (...)

Bin beruflich stark eingebunden, würde als TN dazukommen

weiss nicht

2) SITUATION IM STADTTEIL STÜHLINGER

a) Welche sozialen/kulturellen Angebote (Begegnung, Beratung, Hilfe) im Stadtteil sind für Sie persönlich von Bedeutung?

(bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

Angebote...	davon gehört	nehme teil
von FR Vereinen	6	5
...der Kirchen	4	4
Büros/Stadt	10	1
Nachbarschaftswerks	6	0

Sonstige: *Kneipen, Kiss
PH Freiburg*

keine

Anmerkung: *zu wenig transparent*

b) Die sozialen und kulturellen Angebote im Stadtteil finde ich persönlich...

gut

ausreichend

zu wenig

Anmerk.: *man erfährt nichts davon ohne aufw. Internetrecherche*

Ich wünsche mir mehr Angebote und zw *Singen/Chor/Sportangebote*

Konkrete Begegnungsarbeit, Sommerfest, Neujahrsempfang,...

PC-Kurse

Tanzen, Späti, Party

c) Meine Nachbarschaft... (Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

kenne ich seit Jahren

hält zusammen

kenne ich kaum

Anmerk.: *viel Wechsel in den letzten Jahren*

würde ich gerne besser kennen

interessiert mich nicht

Nachbarschaft könnte von QT profitieren

3) ZUR PERSON

a) Straße, Wohnung der Befragten

Draisstraße

Egonstr.

Wannerstr.

Antoniter Str

Stürzelstr.

Lehenerstr.

b Haushaltsgröße

4 Familie

11 Paar

10 alleinlebend

c) Alter

0 bis 20

1 21-40

6 41-60

13 61-80

4 ü80

